

Weitere Würzburg - Spaziergänge



Ringpark - Weinwanderungen - Mauern & Türme - Kirchenwege - und mehr

Vorschläge und Anregungen für weitere Würzburg-Erkundungen

Würzburg bietet viele Ideen für Rundgänge und Erkundungen an. Nach persönlichen Neigungen und Interessen, nach Epochen, auf den Spuren eines der vielen Künstler unserer Stadt, nach bestimmten Kirchen, Parkanlagen, Baustilen, Heiligen, als Museumsweg, Weinerschliessung, kulinarisch, in der Verfolgung eines bestimmten Kunsthandwerks, klostermäßig, wissenschaftlich und, und, und ... so vieles ist möglich, spannend und interessant. - Sehr gerne gebe ich Ihnen im folgenden noch einige Anregungen für Rund- und Spaziergänge, die sich in unserem Würzburg lohnen.

Kirchen - Die großen 4 + 3



Es gibt **60 Kirchen im Stadtgebiet von Würzburg** und die allermeisten haben eine sehr besondere Geschichte zu erzählen und sind nicht selten auch die Gastgeber zur Beherbergung von sehr besonderer Kunst und Historie mit ebenfalls ihrer Geschichte. **Eine Auswahl zur Besichtigung treffen zu müssen, ist beinahe nicht fair.** Wenn es trotzdem geschieht, so kann es nur als Empfehlung gemeint sein.

Der Domkapitular Dr. Jürgen Lenssen hat **während der 2000er Jahre einige der grossen Kirchenräume Würzburgs bedeutend neu gestaltet.** Der Besuch dieser Sakralräume ist eine spannende Reise der Spiritualität zwischen Tradition, Geschichte und Moderne. - Lassen Sie sie sakralen, historischen und gestalterischen Eindrücke der 4 grossen Umgestaltungen auf sich wirken und zwar in dieser Reihenfolge:

- 1 - [Stift Haug](#)
- 2 - [Augustinerkirche](#)
- 3 - [Neumünster](#)
- 4 - [Kiliansdom](#)

Welcher dieser Kirchenräume wäre ihr Favorit? Und würden Sie diesen sakralen Konzepten den Vorzug geben gegenüber klassischen Gestaltungen der Entstehungszeit wie sie etwa die Hofkirche in der Residenz oder das 'Käppele' in ihren Kirchenräumen repräsentieren? - Wie auch immer man es wahrnehmen mag, hier in Würzburg ist auf der Grundlage der einzigartigen Geschichte eine sehr besondere Reise entstanden und nicht nur der Dom zu einem einzigartigen Kirchenraum geworden, den es auf der Welt kein zweites Mal gibt.

Besuchen Sie in Würzburg aber auch - wenn es Ihnen möglich ist - diese 3 Kirchen, die ich Ihnen unbedingt anempfehlen möchte. Absolute Besonderheiten und Schönheiten in der Landschaft deutscher Sakralräume.

- 1 - [Marienkapelle](#) am Unteren Markt. **3-schiffige gotische Saalkirche.**

2 - [Krypta der Stephanskirche](#) im Süden der Altstadt. **1018 geweiht; einmalig und einzigartig.**

3 - [Romanische Basilika 'St. Burkard'](#). - **Stilbildender Beginn der Romanik**; Fantastisch. Dies neben dem Dom auch eine Kirche mit besonders vielen herausragenden Kunstwerken.

Selbstverständlich vermissen sie in dem Vorschlag ein Dutzend weiterer bedeutender Kirchen, darunter die 'Neubaukirche', 'Deutschhauskirche', 'Hofkirche', 'Marienkirche', 'Käppele' etc. pp. und viele weitere, aber es ist eben nur ein Vorschlag und eine Auswahl. Ihre Entscheidung sollte Ihrem und Gefühl folgen; vielleicht spüren Sie ja sogar den alten Kapellen in den Patrizierhöfen und Anwesen nach. Es kann zu einem Abenteuer der sakralen Spurensuche werden.

Der Ringpark



Das mache ich jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst. Der [3,3 Kilometer lange Park](#) im Stil eines englischen Landschaftsgartens legt sich auf der Fläche des Glacis der ehemaligen Stadtbefestigung um die Altstadt herum. Man begegnet der Stadt völlig entrückten, verwunschenen Ecken, picknickenden Familien, lernenden Studenten, Joggern, Gruppen beim Spiel und vielem mehr. Ebenso aber auch seltenen, mit Erklärungen dokumentierten Pflanzen und Bäumen, kleinen malerischen Installationen der Parkarchitektur, Brunnen, Denkmälern etc.

Ein Spaziergang für Sinne und Erholung. - Am besten startet man im Süden von der Löwenbrücke aus, da der Park auf der Nordseite z.B. durch den Bahnhof und Strassen immer mal unterbrochen wird.

Die Stadtmauern und Türme des Mittelalters



Gehen Sie im Stadtdschungel auf Entdeckungstour nach den Mauern des Würzburgischen Mittelalters. Begegnen sie den Fragmenten des alten Bischofshutes und seiner Erweiterungen. In welcher Weise überdauern alte Stadttürme inmitten der modernen Stadt? Wie funktionierte die 'Zwingeranlage' und warum wurden 'Mittelmauern' angelegt?

Die Karte gibt Ihnen ein wenig Orientierung und einen Wegvorschlag, der [Artikel zur Stadtbefestigung](#) liefert die Geschichte dazu.

Das romanische Würzburg

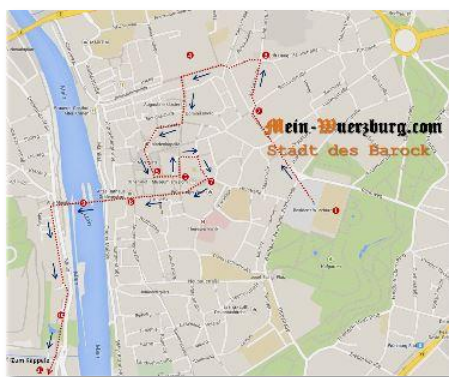


Krypten, Basilika, Domkirche, Geschlechterturm, Kreuzgänge, Patrizierhof, Scholastik, Hoftage, mittelhochdeutsche Lyrik, Ritterturnier, Steinbrücke, 'Guldene Freiheiten' - während der Zeit der Salier und Staufer ist **Würzburg zwischen dem 11. u. 13. Jhd.** zu einem **Kultur- und Machtzentrum mit paneuropäischer Bedeutung** aufgestiegen. Trotz vieler bewegten Jahrhunderte haben sich doch viele romanische Monumente bis in unsere Tage hinein erhalten und legen ein beeindruckendes Zeugnis ab. - Nutzen Sie gerne die vorgeschlagene Route.

Die Stadt am Main im Zeichen der Romanik

- 1 - Zwischen [Kiliansdom](#) und [Neumünster-Stift](#)
 - 2 - Vom [Grashof zum Lusamgärtchen](#)
 - 3 - [Grafeneckart](#), der Geschlechterturm
 - 4 - [Gressenhof](#) (Gasthaus Stachel)
 - 5 - [St. Gertraud](#), die Pfarrkirche in der Handwerker-Vorstadt
 - 6 - Der [Schneidturn](#)
 - 7 - Es führt über den Main [eine Brücke von Stein](#)
 - 8 - Eine [Turmkapelle für Barbarossa](#)
 - 9 - Die [Basilika St. Burkard](#), Blaupause der Romanik
 - 10 - [Von Hirten-, Hexentürmen und alten Schutzmauern](#)
 - 11 - Die [Krypta unter St. Stephan](#)
 - 12 - Die [Franziskanerkirche](#) im spätromanischen Minoritenstil
-

Das barocke Würzburg



Bevor die Bombennacht vom 16. März 1945 das wirklich alte Würzburg für immer verschwinden liess, hat man das **'barocke Würzburg'** und jenes der Gründerzeiten des späten 19. und vielleicht auch frühen 20. Jhdts. als das Stadtbild dominierend empfunden, denn dies waren **lange Phasen unermüdlicher Bautätigkeiten**, welche - obwohl die starke Präsenz von der Romanik über die Gotik bis zur Renaissance und der Epoche eines Julius Echter nach wie vor vorhanden war und ist - überproportional prägend auf die Stadt zudem jüngeren Datums eingewirkt haben.

Die Auswahl für einen Spaziergang durch das würzburgische Barock fällt wirklich schwer, weil sich die Aufmerksamkeit kaum auf ein Monument lenken lässt, ohne dabei nicht ein anderes im gleichen Blickfeld zu unterschlagen. Geradezu ein Wahnsinn! - Lassen Sie es uns dennoch versuchen. - Eine kleine Auswahl nach Plan:

- 1 - Königin des Barock und der ganz grossen Kunst - Die [Residenz](#) zu Würzburg mit Schlosskirche und Hofgarten
- 2 - [Bürgerspital](#) - barocke Flügelanlage mit Hof und Mustercharakter
- 3 - [Stift Haug](#) - der 'Fränkische Barock'
- 4 - [Juliusspital](#) - Fürstenbau sowie ein Garten mit Pavillon und Brunnen
- 5 - Ein [Kaufhaus am Markt](#)
- 6 - [Neumünster](#) - Beispiel der Barockisierung
- 7 - Für die Ära Schönborn - eine [Kapelle am Dom](#)
- 8 - [Vier Röhren und die Ingenieurskunst](#) - ein Brunnen für den Triumph des urbanen Wasserbaus
- 9 - Eine '[Alte Mainbrücke 2.0](#)'
- 10 - [Burkarder Tor und Bastion](#) - Zeugen der mächtigen Stadtbefestigung
- 11 - Das [Käppele](#) - Kreuzweg, Wallfahrtsstätte, Ort der Wunder und Architekturkunst

Wenn man diesen Weg mit dem Käppele abschliesst, dann hat man sich gewiss eine Einkehr im Nikolaus- oder Schützenhof verdient.

Weinwanderwege

Beinahe nicht zu glauben, aber **gleich mehrere Wege führen im Stadtgebiet und bei der Festung sogar mitten im Zentrum als kleine Wanderung durch berühmte und historische Weinlagen**. Meine beiden Vorschläge mit der Wegzeichnung in den Karten stehen nur stellvertretend für vergleichsweise viele Möglichkeiten in bzw. um Würzburg herum und schier unendlich vielen Varianten der inspirierenden Weinwanderung innerhalb des Maindreiecks.



1) Marienberg und Leistengrund - Der Weg beginnt unmittelbar hinter 'St. Burkard' am Fuß des Festungsberges und führt an diesem Hang mit beeindruckenden Ausblicken durch die kleinste und wohl exklusivste Weinlage Deutschlands (Staatl. Hofkeller), die einen eigenen Namen führen darf. Vielleicht sogar die kleinste der Welt, wer weiss das schon. Anschliessend entlang des Leistengrunds im Süden des Marienberges mit dem mächtigen Maschikulturn der barocken Festungsanlagen geht es hinauf zu den Bastionen im Westen der Burg und über das komplette Landesgartenschau-Gelände von 1990 und entlang von Befestigungsanlagen durch den Höchberger Graben, das Zeller Tor und den Luitpold-Graben wieder hinunter bis zum Main bei der Friedensbrücke.



2) Stein-Wein-Pfad - Diesen Weg lassen wir bei dem 'Weingut am Stein' beginnen und dort auch wieder enden. Es ist dies eine Wanderung durch die schon im hohen Mittelalter um 11 - 1200 sehr

berühmte und wohl bekannteste Lage im deutschsprachigen Raum bis auf den heutigen Tag. Ob Goethe oder Queen Elizabeth II., der Steinwein fand und findet stets seine Fans überall auf der Welt. Wir geniessen hier die Atmosphäre zwischen den kultivierten Reben, den Weg entlang des Berges, die gerade aktuelle Jahreszeit und die absolut einmaligen Ausblicke durch das Maintal und auf die Stadt Würzburg.

TIPP: Eine Weinprobe und die sehr besondere Küche des Weinguts könnten diesen Ausflug beschliessen.

Das Würzburg des Tilmann Riemenschneider



Wie B. Neumann - der Rundgang wäre voll mit Dutzenden von Werken - ist mehr als 220 Jahre dessen Zeit auch [Tilmann Riemenschneider](#) zunächst als Geselle seines Handwerks in die Stadt Würzburg gekommen. Hier **stieg er schnell zum Meister auf** und später **mit wachsendem Ruhm als weithin Geachteter zum langjährigen Ratsherr bis zeitweisen Bürgermeister der Stadt** im Vorfeld des Bauernkrieges. - Dem ewigen Gedächtnis der Stadt und unserer Kultur ist er aber aufgrund seiner absolut einmaligen und in ihrer Nachwirkung noch immer zu wenig gewürdigten Kunst in Erinnerung geblieben. Es war Riemann, der sich nördlich der Alpen **als erster mutig und offensiv mit den Gedanken, Ideen und künstlerischen Wegen der Renaissance auseinandersetzte** und diese in seiner bildenden Kunst umsetzte. Manchmal radikal wie bei Adam und Eva am Südportal der

Marienkapelle, zumeist aber scheinbarweise, um Auftraggeber und Publikum mit dem Portfolio der gerade erst beginnenden neuen Welt vertraut zu machen, das er für sich längst erobert hatte. - **Ein Meister in künstlerischem Handwerk und Kunstgeschichte**, seiner Zeit und Umgebung sehr weit voraus.

Unseren Weg und unsere Spurensuche lassen wir am 'Unteren Markt' bei der Marienkapelle beginnen und mit den zahlreichen Originalen des 'Mainfränkischen Museums' enden. - Leider hat auch das Werk dieses sehr aussergewöhnlichen Künstlers unter den politischen und kriegerischen Ereignissen von damals bis heute immer wieder stark gelitten. Er selbst **geriet gar zu Lebzeiten zentral mitten in die Geschehnisse des Bauernkrieges** auf der Seite der letztlich unterlegenen Stadt. Problematisch für sein Lebenswerk. 500 Jahre später aber würdigen wir aus ganzem Herzen die Leistung dieses besonderen Meisters, der das Mittelalter in seiner Kunst so mutig und künstlerisch visionär verabschiedete, der auch im Leben und trotz seines grossen Erfolges bereit war, den eigenen, inneren Überzeugungen zu folgen, um damit letztlich zu scheitern als Risiko in der Kunst und im Leben.

Das Andenken eines Menschen namens Riemenschneider zwischen Mittelalter und moderner Kunst

- 1 - [Südportal Marienkapelle](#) - die frühe Vision der Renaissance und beginnenden Moderne
- 2 - [Kiliansplatz, Nordwand des Doms](#) - Epitaph T. Riemenschneiders aus der Werkstatt des Sohnes
- 3 - Langhaus Kiliansdom, linke Jochseite, [Epitaph Rudolf v. Scherenberg](#), geschaffen vor 1500 und das Mittelalter neuen Vorstellungen des Porträts und wahrhaftigen Vorstellungen verbindend
- 4 - Langhaus Kiliansdom, linke Jochseite, [Epitaph Lorenz v. Bibra](#), 20 Jahre nach Scherenberg und in alter traditioneller Manier. Der tatsächliche Fortschritt jener Zeit tat sich schwer mit dem Fortschritt
- 5 - Ein Blick auf das jahrzehntelange Wohnhaus und die Werkstatt Riemenschneiders (Franziskanergasse 1)
- 6 - [Nordwand der Franziskanerkirche](#) - Eine Madonna mit Kind
- 7 - Eine Riemenschneider- Madonna auch im Konzert der weit gespannten Werke von ['St. Burkard'](#)
- 8 - Mehr als 80 Werke dieses Ausnahmekünstlers weit jenseits der Wirklichkeit seiner Epoche sind im [Mainfränkischen Museum](#) zu sehen

Der Riemenschneiderweg durch die Stadt Würzburg ist nicht in enger Folge konsequent, aber schliesslich doch sehr aufschlussreich. - **Ähnliche Strecken durch die Stadt liessen sich z.B. für Balthasar Neumann sehr intensiv und für viele Künstler des 17. & 18. Jhdts. zeichnen.** Nennen Sie einen der vielen Namen und sie bekommen ein individuellen Weg durch diese Stadt.